Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

thü das in eyn pfanne vnd brad sie
biß die dick werdent vnd laß es kal-
ten dar nach menge quecksilber dry-
der vnd reb dich mit so sterbant sie
Wer an der hüte sere grmttig ist
vnder sol nemen wermüt vnd sol sie
lange beren mit honige vnd nach
da von pflaster vnd lege das vff
den grmt vm wirt baß
Assumus terre ist eyn krüt
das safft rohe getruncken vnd do an-
ders mit zü gethane sy das hilffet de
libe von ruden vnd von plattern vnd vo
aller hande vnreinikeit vnd suchtikeit
das selbe safft mit kaltem wasser
setiges getrucken brichet den stein
in der blasen vnd wirffet yn vß in
dem harne das selbe safft getrucken
vnd das da mit zu sy geremiget von
der wasser sucht wan der siche das
wasser von yn harnet das selbe
safft getemperert mit zicken
milch vnd laß es stan vnder der
erden ein nacht vnd ein dag vnd
gib es dem vffsetzigen abens vnd
morgens zü trincken So sichstü
wunder wie sere es reyniget vnd
das selbe safft starcket den magen
vnd git lust zü essen vnd ist gut
der verstopffen leber vnd vertrybet
gleram Es reiniget auch das blut
vnd machet den menschen harnen
Ein salbe vur die rude die sol heis-
sen in der apotecken vngentum
album oder wiß salbe vnd salbe dich
do mitte so heylest dü schyer
Ein ander stucke vur die ruden
So nym hanffsamen den stoß in
einem morsel vnd thü yn in einen
buttern der da alt sy gliche wise also
zü der rudekeit So ma sol nemen
schelwortz vnd ein holtz heisset basolde

Ein gut salbe vur den grmt
So nym oley wahs vnd zerlaß das
vnder einander dar nach so nym
eyer tottern vnd rüre sie vnder
daz oley vnd lasse es vnder einan-
der erwallen
Wer rudig
ist d' neme salberey vnd siede die
mit wasser vnd salbe dich dicke da
mitte er gemesset
Vnder den rüggen swaren hat der
neme saltz vnd nepten vnd wer-
müten vnd sophen vnd stoße das
vnd temperer daz mit harne vm
salbe den rüggen da mitte
Item zwey stuck vor kratzen
Nun ersten So nym megal wor-
zelen vnd stoße die vnd mische
dar vnder saltz vnd essich daz es
werde ein dune brüge od müsel
do mit bestriche dich in der bat-
stoben die wile dü switzest dicke
vnd vil alle wochen dry stut dü
gemesest
Zum andern So nym
alün saltz lorber swebel vnd rege-
wasser vnd do mit ~~bestriche~~ bade
in dem meyen achttage daz krat-
zen gelit vm
Vur den grmt
Eyn ander artzenye Nym salts
der mit gelostht sy in lb in lb asp
ment vnd siude es in vm lb was-
sers mit einander als lange biz
dü em feder dar inne gedust vnd
zu haut die federn abe fallen Di-
he daz durch eyn duch vnd nym dz
luter vnd twahe vm in der bat-
stoben od kussen so fallet vm daz
hose hare alles vß dar nach sol-
be vm mit der salben Nym honig
vnd swinen smalz vnd gans smalz
ygliches einen fridig vnd misch
es zü samen vnd salbe daz houbt
dar mit daz heylet vm daz houbt
vnd macht vil hares